

Schnittmuster Kwik Sew 3835

1. Vorderhose Modell A und B
2. Hinterhose Modell A und B
3. Hose Bündchen Modell A und B
4. Hose Beinbündchen Modell A und B
5. Top Vorderteil
6. Top Rückenteil
7. Top Bustier-Vorderteil
8. Top Bustier-Rückenteil

Für Hose Modell A & B: Schnitt-Teile 1 bis 4.

Für Top: Schnitt-Teile 5 bis 8.

Wie man einen Kwik-Sew Mehrgrößen-Schnitt verwendet

Für die besten Ergebnisse bitte zuerst die GESAMTE Anleitung durchlesen.

Das Schnittmuster enthält fünf Größen, die zur besseren Unterscheidung jeweils unterschiedlich farbig markiert sind. Der Schnitt wurde für unterschiedliche Maße erstellt, mit unterschiedlichen Weitenzugaben für Bequemlichkeit und Design. Vergleichen Sie Ihre Maße mit den auf der Rückseite des Umschlages angegebenen und wählen Sie die Größe, die Ihrer am Ähnlichsten ist. Wählen Sie die Schnitt-Teile aus, die für das von Ihnen gewählte Modell nötig sind. Den Schnittmuster-Bogen mit einem normalen Bügeleisen glätten (kein Dampfbügeleisen verwenden!).

Schneiden Sie die Schnitt-Teile aus, folgen Sie dabei den farblich markierten Linien und den Modell-Linien Ihres Modells. Überprüfen Sie die korrekte Länge und führen Sie notwendige Änderungen an den Papierteilen aus, ehe Sie zuschneiden. Die Linie unterhalb der Taille ist zum Kürzen oder Verlängern der Schrittlänge zu verwenden.

Zuschneiden

Waschen Sie den Stoff vor, wenn es nötig ist. Den Stoff rechts auf rechts falten, es sei denn, es wird im Schnitt ausdrücklich anders verlangt. Papierschnitt-Teile auf der linken Seite des Stoffes platzieren, richten Sie sich dabei nach der Zuschneide-Übersicht. Wenn Schnitt-Teile einlagig zugeschnitten werden, liegt die rechte Seite des Stoffes oben. Jede Änderung, die Sie am Schnittmuster machen, kann die Lage Ihre Schnitt-Teile verändern. Verwenden Sie in diesen Fällen die Zuschneide-Übersicht lediglich als Richtlinie. Die Zuschneide-Übersicht geht von glatten, unstrukturierten und einfarbigen Stoffen aus. Richten Sie die Schnitt-Teile immer so aus, dass die Fadenlauf-Pfeile in dieselbe Richtung verlaufen. Die Schnitte so auflegen, dass die der eingezeichnete Fadenlauf parallel zum Stoffbruch verläuft, sowie die Richtung der maximalen Dehnung des Stoffes beachtet wird. Fixieren Sie die Schnitt-Teile mit Gewichten oder Nadeln. Schneiden Sie den Schnitt mit einer Schere oder dem Rollschneider zu. Ehe Sie die Papierschnitt-Teile von den Stoffteilen entfernen, übertragen Sie bitte alle Passzeichen, Punkte und Steplinien mit Kreide oder wasserlöslichem Stift. Passzeichen, Ansatzpunkte, vordere und rückwärtige Mitte lassen sich am einfachsten mit kleinen Knipsen im Stoff übertragen, bitte nur in den Nahtzugaben. Beschriften Sie die Schnitt-Teile auf der linken Seite mit beschreibbarem Klebeband.

Zuschneide-Legende („Layout-Code“)

grau	rechte Stoffseite
weiß	linke Stoffseite
rosa	Papierschnitt mit der bedruckten Seite nach oben
★	Extra-Anweisungen beim Zuschneiden

Zuschneide-Übersicht

Wichtige Vokabeln:

- Armhole = Armausschnitt
- Bottom Edge = Unterkante, Saum
- Bra Placement = Bustier-Ansatz
- Center Back = rückwärtige Mitte
- Center Back Seam = rückwärtige Mittelnäht
- Center Front = vordere Mitte
- Center Front & Center Back = vordere und rückwärtige Mitte
- Center Front Seam = vordere Mittelnäht
- Cuff Seam = Beinbündchennaht
- Ease = einkräuseln
- Fold = Stoffbruch
- Fold Line = Umbruch
- Grain of Fabric = Fadenlauf
- Hem Allowed = Saumzugaben angeschnitten
- Inside Leg Seam = Beininnennaht
- Neckline = Ausschnitt
- Outside Leg Seam = Beinaußennaht
- Place On Fold = Stoffbruch
- Selvages = Stoffkanten/Webkanten
- Shorten or Lengthen Line = hier kürzen oder verlängern
- Shoulder Seam = Schulternaht
- Side Seam = Seitennaht
- Single Layer = einlagig
- Stretch Of Fabric = Dehnungsrichtung des Stoffs
- Top Edge = Oberkante
- View = Modell
- Waistband Seam = Bündchennaht

Top (Top):

Schnitt-Teil 5 (Vorderteil) – 1x im Stoffbruch

Schnitt-Teil 6 (Rückenteil) – 1x im Stoffbruch

Aus Futter (Lining) gemäß Plan:

Schnitt-Teil 7 (Top Bustier-Vorderteil) – 1x im Stoffbruch

Schnitt-Teil 8 (Top Bustier-Rückenteil) – 1x im Stoffbruch

Hose Modell A & B (Pants View A & B):

Inklusive Bündchen und Beinbündchen (Including waistband & cuff) gemäß Plan:

Schnitt-Teil 1 (Vorderhose) – 2x, auf die unterschiedlichen Längen der Modelle achten

Schnitt-Teil 2 (Hinterhose) – 2x, auf die unterschiedlichen Längen der Modelle achten

Schnitt-Teil 3 (Bündchen) – 2x, ★Stoff ggf. auffalten und erst dann zuschneiden

Schnitt-Teil 4 (Beinbündchen) – 2x, auf die unterschiedlichen Seitenkanten der Modelle achten

Nur Bündchen und Beinbündchen (waistband & cuff only) gemäß Plan:

Schnitt-Teil 3 (Bündchen) – 2x

Schnitt-Teil 4 (Beinbündchen) – 2x, auf die unterschiedlichen Seitenkanten der Modelle achten

Nur Hose (pants only) gemäß Plan:

Schnitt-Teil 1 (Vorderhose) – 2x, auf die unterschiedlichen Längen der Modelle achten

Schnitt-Teil 2 (Hinterhose) – 2x, auf die unterschiedlichen Längen der Modelle achten

NÄHTECHNIKEN („Sewing Procedures“)

Verwenden Sie Polyester-Nähgarn und eine 12/80er Ballpoint-Nähmaschinennadel. Für die Greifer der Overlock eignet sich auch Bauschgarn sehr gut.

Normale Haushaltsnämaschine. Nähen Sie die Nähte mit dem Overlock-Stich der Haushaltsnämaschine, es sei denn, die Anleitung sagt ausdrücklich etwas anderes. Der Overlock-Stich näht und versäubert in einem Arbeitsgang. Oder mit einem schmalen Zickzack mittlerer Länge steppen. Dabei den Stoff vor und hinter der Maschine während des Nähens straff halten. Die Nahtzugaben gemeinsam versäubern. Hierzu einen Zickzack oder genähten Zickzack wählen. Den Stoff während des Nähens vor und hinter dem Nähfuß straff halten.

Geradstichmaschine. Nicht geeignet für Stoffe mit Elasthan-Anteil.

Overlock. Nähen Sie die Nähte und Säume mit der 3fädigen Naht. Achten Sie darauf, dass Sie nur die 6 mm Nahtzugabe verwenden.

Einhalten und kräuseln („Easing and gathering“). Hiefür eine oder zwei Reihen Geradstich auf der Nahtzugabe steppen, mit langer Stichlänge und lockerer Fadenspannung. Die Stichlänge kann zwischen 3 – 5 Stichen per cm variieren, ein kürzerer Stich sollte für feine, leichte Stoffe gewählt werden, entsprechend ein etwas längerer für mittlere und schwere Stoffe.

NAHTZUGABEN

6 mm Nahtzugabe sind im Schnitt bereits enthalten, es sei denn, es wird im Schnitt ausdrücklich anders angegeben.

Bügeln („Pressing“)

Nähte, wenn nötig mit viel Dampf ausbügeln. Nahtzugaben zu einer Seite hin bügeln, wenn nichts anderes vermerkt.

Nählegende („Fabric Illustration Code“)

grau – rechte Stoffseite

weiß – linke Stoffseite

grau mit xx – rechte Futterseite

weiß mit xx – linke Futterseite

Hose Modell A & B (Pants View A & B)

6 mm Nahtzugabe sind im Schnitt bereits enthalten.

Die korrekten Nähtechniken werden weiter oben erklärt.

1. Die Vorderhose rechts auf rechts entlang der Außenbeinnaht auf die Hinterhose stecken und nähen. Die Vorderhose rechts auf rechts entlang der Innenbeinnaht auf die Hinterhose nähen. Für das zweite Hosenbein wiederholen.

Ein Hosenbein auf rechts wenden und wie gezeigt in das andere Hosenbein schieben, dass die Mittelnaht rechts auf rechts aufeinander zu liegen kommt, die Passzeichen treffen aufeinander. Die Schrittnaht durchgängig nähen.

2. Einhalbfäden entlang der Taille und der Saumkante beider Beine nähen, einmal auf der Steplinie, einmal mittig auf der Nahtzugabe (siehe Nähtechniken).

3. Das Bündchen rechts auf rechts legen und mit einem schmalen Zickzack oder einem elastischen Geradstich die Seitennähte steppen, Nahtzugaben auseinander bügeln.

Bündchen links auf links entlang des Umbruchs falten, die Schnittkanten liegen bündig aufeinander.

Bündchen rechts auf rechts auf die Taillenkante der Hose aufstecken, die Seitennähte treffen bündig auf die Beinaußennähte, die vorderen und rückwärtigen Mittelnähte der Hose treffen auf die Passzeichen des Bündchen. Einhalbfäden so stark anziehen, dass die Längen übereinstimmen, Kräuselungen gleichmäßig verteilen und stecken. Bündchen aufnähen, Einhalbfäden entfernen.

4. Beinbündchen rechts auf rechts legen und die Beininnennaht mit einem schmalen Zickzack oder einem elastischen Geradstich schließen, Nahtzugaben auseinander bügeln.

Bündchen links auf links entlang des Umbruchs falten, die Schnittkanten liegen bündig aufeinander. Beinbündchen und Hosensaum mit Stecknadeln halbieren.

Beinbündchen rechts auf rechts entlang des Hosensaums auf die Hose stecken, die Stecknadel-Markierungen treffen aufeinander. Einhalbfäden so stark anziehen, dass die Längen übereinstimmen, Kräuselungen gleichmäßig verteilen und stecken. Bündchen aufnähen, Einhalbfäden entfernen. Für das zweite Hosenbein wiederholen.

**6 mm Nahtzugabe sind im Schnitt bereits enthalten.
Die korrekten Nähetechniken werden weiter oben erklärt.**

1. Am Vorderteil entlang der Seitennähte Einhalbfäden zwischen den Passzeichen arbeiten (siehe Nähetechniken).
2. Vorderteil rechts auf rechts entlang der Schulter- und Seitennähte auf das Rückenteil stecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Einhalbfäden so stark anziehen, dass die Längen übereinstimmen, Kräuselungen gleichmäßig verteilen und stecken. Nähte schließen.
3. Bustier-Vorderteil rechts auf rechts entlang der Seitennähte auf das Bustier-Rückenteil nähen.
4. Vom 2 cm breiten Gummiband ein Stück der folgenden Länge zuschneiden:

Gr.	XS	S	M	L	XL
	65	71	76	83	90 cm

Gummibandenden 1 cm überlappend zu einem Ring schließen. Gummibandring mit einer Stecknadel halbieren (= vordere und rückwärtige Mitte).

Gummiband auf die rechte Seite des Bustiers entlang der Unterkante aufstecken, die vorderen und rückwärtigen Mitten treffen jeweils aufeinander. Gummiband im Rückenteil ohne Dehnung aufstecken, entsprechend gedehnt im Vorderteil.

Knapp entlang der Innenkante des Gummis mit einem mittleren Zickzack das Gummiband aufsteppen, dieses dabei entsprechend stark dehnen. Nochmals mittig durchsteppen. Überstehenden Stoff unterhalb zurückschneiden.

5. Bustier links auf links auf das Top stecken, die vorderen und rückwärtigen Mitten, sowie die Seitennähte treffen aufeinander, das Bustier endet im Trägerbereich wie eingezeichnet an der Bustier-Ansatzlinie. Knappkantig entlang der Ausschnittkante und der Armausschnitte heften, hierfür einen schmalen Zickzack verwenden.

6. Stücke vom 1 cm breiten Gummiband der folgenden Länge zuschneiden:

Für den Ausschnitt – 1 Stück

Gr.	XS	S	M	L	XL
	66	69	72	75	78 cm

Für die Armausschnitte – 2 Stück

Gr.	XS	S	M	L	XL
	55	58	62	66	71 cm

Gummibandenden 1 cm überlappend zu einem Ring schließen.

Ausschnitt, Armausschnitte und Gummibandringe mit Stecknadeln je vierteln.

Gummibandring jeweils auf die linke Seite des Ausschnittes bzw. des Armausschnitts aufstecken, die Stecknadelmarkierungen treffen aufeinander, die Kanten schließen bündig miteinander ab. Mittig durch das Gummiband mit einem breiten oder mittleren Zickzack oder dem genähten Zickzack nähen, dieses dabei entsprechend stark dehnen. Verwenden Sie alternativ die Overlock.

Gummiband nach innen einschlagen und mit mittlerem Zickzack oder der Zwillingnadel absteppen.

5. Saum 2,5 cm breit nach innen einschlagen und mit mittlerem Zickzack oder der Zwillingnadel absteppen.

Herzlichen Glückwunsch, Sie haben Ihr Kwik•Sew-Projekt fertig gestellt!

Wenn Sie diesen Schnitt ohne zugehörigen Schnittmusterumschlag gekauft haben, so handelt es sich hierbei um Diebesgut. Er wurde KWIK•SEW® als „unverkauft und zerstört“ gemeldet und weder KWIK•SEW® noch der Großhändler hat eine Zahlung vom Händler für diesen Schnitt erhalten.

© **MMX Kwik•Sew Pattern Co., Inc.**

Alle Rechte vorbehalten. Durch internationales Urheberrecht geschützt. Kommerzielle Nutzung des Schnittes verboten, außer durch schriftliche Genehmigung der KWIK•SEW® Pattern Co., Inc. ausdrücklich genehmigt. KWIK•SEW® Pattern Co., Inc. übernimmt keinerlei Verantwortung für Druckfehler oder sonstige Fehler und haftet für keinerlei Schäden, die durch den Kauf oder die Verwendung dieses Produkts entstehen könnten.